

## Projektstand LLSM – ein Jahr Pilotphase

Janine Strasser, Team Lehren und Lernen sichtbar machen

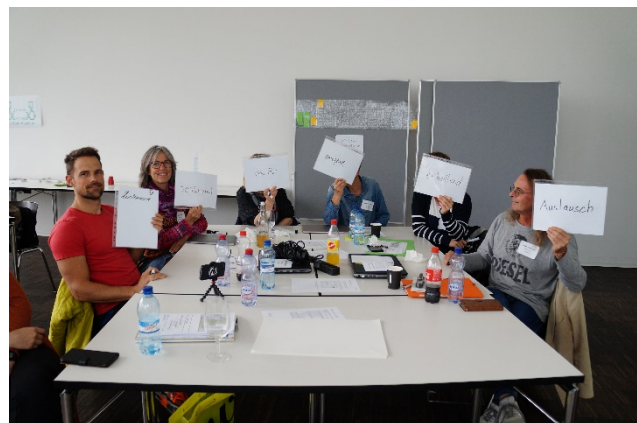
Das Projekt [Lehren und Lernen sichtbar machen](#) (LLSM) hat im Sommer 2018 mit den Weiterbildungsbausteinen in den Pilotschulen begonnen. Nach einem Jahr haben alle Pilotschulen mindestens einen Baustein<sup>1</sup> bestehend aus drei Workshops durchgeführt. Was konkret in diesem Jahr passiert ist, und wie sich das Projekt weiterentwickelt, können Sie in diesem Beitrag nachlesen.

Aktuell sind im Projekt LLSM Pilotschulen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I aus der Deutschschweiz vertreten. Einen Überblick über die teilnehmenden Schulen mit insgesamt rund 150 Lehrpersonen finden Sie [hier](#).

Bisher wurden in den Pilotschulen die Bausteine [Unterrichtsfeedback](#), [Lernfeedback](#) sowie [Luuisse](#) durchgeführt. Ab August 2019 starten Schulen mit dem Baustein [Peerfeedback](#) sowie [Fokussierte Beobachtung](#). Ein Ziel der zwei- bis dreiteiligen Bausteine ist, dass die Lehrpersonen ein eigenes Instrument bzw. ein eigenes Unterrichtsvorhaben entwickeln, umsetzen und mit einem Fact Sheet dokumentieren und reflektieren. Auf den Fact Sheets werden alle relevanten Informationen zusammengefasst, so dass das Vorhaben für Lehrpersonen anderer Pilotschulen und für weitere Interessierte verständlich wird. Die aufbereitete Sammlung an Fact Sheets – aktuell sind es knapp 200 Dokumente – wird künftig in einem Methoden-Wiki öffentlich zugänglich. Auf dieser Online-Plattform, welche auf dem Prinzip von Wikipedia basiert, werden erprobte (Feedback-)Methoden erläutert. Die von LLSM-Lehrpersonen authentisch reflektierten Methoden können weitere Lehrpersonen zur Inspiration für eigene Unterrichtsvorhaben nutzen.

### Austausch zwischen den Pilotschulen

Im Herbst 2018 fanden zwei kollaborative Arbeitstreffen mit allen beteiligten Pilotschulen statt. Im Mai 2019 folgte das 1. LLSM-Netzwerktreffen am Campus Brugg-Windisch. Aus den Pilotschulen nahmen Schulleitende sowie eine oder mehrere Lehrpersonen teil. Der Austausch zwischen den Beteiligten aus den Pilotschulen stand neben allgemeinen Informationen zum Projekt im Vordergrund. In einer Runde tauschten sich die Lehrpersonen, moderiert durch LLSM-Coachs, über ihre Erfahrungen insbesondere mit LLSM-Instrumenten aus. In der anderen erörterten die Schulleitenden, moderiert durch die Projektleitung, das weitere Vorgehen von LLSM. An diesem Treffen wurde zum ersten Mal das Netzwerk aus Lehrpersonen, Schulleitenden und weiteren Personen sichtbar. Das nächste Treffen ist für Mai 2020 geplant.



Gruppentisch am Netzwerktreffen. Einsatz von Mini-Whiteboards, Fotografin: Fiona Berner PH FHNW

<sup>1</sup> Jeder Baustein ist dreiteilig angelegt:

I: Einführung und Erarbeitung eines Umsetzungsvorhabens für den Unterricht

II: Überprüfung des Umsetzungsplans und Zwischenergebnisse aus dem Unterricht

III: Präsentation von Ergebnissen im Schulkollegium und Einleitung des Wissensmanagements



### **Neu: Schulvisiten und Gastbesuche**

Schulvisiten an der eigenen LLSM-Pilotschule sowie Gastbesuche an interessierten Schulen verbreiten die Ideen und Instrumente. In LLSM-Methoden erfahrene Lehrpersonen begleiten schulübergreifend andere Lehrpersonen auf dem Weg ihrer LLSM-Praxis. Dabei geben sie ihre Instrumente weiter und stellen ihre Ergebnisse zur Diskussion. Schulvisiten werden in Kooperation mit [ProfilQ](#) organisiert, das langjährig Erfahrung mit diesem Angebot hat. Als Alternative sind Gastbesuche von LLSM-erfahrenen Lehrpersonen an anderen Schulen möglich.

### **Schulentwicklung im Netzwerk**

LLSM zielt auch auf Schulentwicklung. Alle Lehrpersonen im Schul-Netzwerk nehmen über ein Online-Abstimmungsverfahren Einfluss auf die Ziele des LLSM-Netzwerkes. Schulen, die sich daran beteiligen, können die gewonnenen Informationen für ihre Profilentwicklung nutzen. Dieses innovative Angebot kann von interessierten Schulen gebucht werden.

Die Konzeptentwicklung und Erprobung von LLSM wird von der Stiftung Mercator Schweiz gefördert.

Falls Sie mehr wissen möchten, gelangen Sie hier zu weiteren Informationen:

- [Informationen](#) auf der Website des Projekts
- eMagazin der FHNW zum Thema «Sinneswandel» mit einem [Beitrag zum Projekt LLSM](#)
- Themenheft «Horizonte» des Schweizerischen Nationalfonds (erscheint im Herbst 2019)